Hessenfauna

4. Die Eule *Mesoligia literosa* (Haworth 1809) (Lepidoptera: Noctuidae) im Landkreis Limburg-Weilburg gefunden – ein Erstnachweis für Hessen

Detlef Kahlheber, Am Hang 8, D-65606 Villmar

Villmar-Weyer (Landkreis Limburg-Weilburg) liegt im unteren Tal des Laubusbaches am Rande des Naturraumes „Östlicher Hintertaunus" (Klausing 1988). Die Umgebung wird im Süden durch das Tal des Laubusbaches mit seinen Auwiesen und anschließendem Mischwald geprägt. Weiter westlich mündet das Tal in etwa 2,5 km Entfernung in den „Goldenen Grund". Im Norden wird das Gebiet durch ausgedehnte, wenig strukturierte Feldfluren begrenzt.

Um das Artenspektrum und die Populationsdynamik der Nachtfalterfauna in meinem Heimatort Villmar-Weyer zu dokumentieren, betreibe ich seit vielen Jahren regelmäßig in meinem Hausgarten Lichtfang mit einer 40-W-Schwarzlichtlampe (Leuchtstoffröhre). Die meisten anfliegenden Arten sind mittlerweile zu alten Bekannten geworden und können somit an Ort und Stelle bestimmt werden, ohne daß die Tiere abgetötet werden müssen. Am 24. vii. 1992 saß eine kleine Eule an der von UV-Licht angestrahlten Hauswand, die mir durch die eigenartige Fluoreszenz der Vorderflügel auffiel. Der Falter wurde aufgesammelt und präpariert. Mit dem Zettel „*literosa?*" versehen, wurde er später in meiner Lokalsammlung eingereiht – und vergessen.

Abb. 1: Erster hessischer Nachweis von *Mesoligia literosa,* jetzt in der Hessensammlung Schmetterlinge im Senckenberg-Museum, gespannter Falter. – Foto W. A. Nässig.

Nach dem Erscheinen des 7. Bandes der Schmetterlinge Baden-Württembergs (Ebert 1998), in dem die Problematik der Verwechslung von *Mesoligia literosa* mit *M. furuncula* aufgezeigt wurde, fiel mir das Tier wieder ein. Die vorläufige Bestimmung mit „*Mesoligia* cf. *literosa*" bedurfte der Bestätigung, da der Falter (Abb. 1) für Hessen bisher nicht belegt war (Gaedike & Heinicke 1999). Um meine Bestimmung nach habituellen Merkmalen (Forster & Wohlfahrt 1980, Koch 1984) abzusichern, nahm ich den Falter am 10. xii. 2000 zu einer Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Hessischer Lepidopterologen zur Diskussion mit. Ein von W. A. Nässig hergestelltes Genitalpräparat (Abb. 2) ergab dann im Literaturvergleich die Zugehörigkeit des Falters zu *M. literosa*. Die Determination wurde durch den ebenfalls anwesenden A. Schmidt bestätigt. An dieser Stelle möchte ich mich bei beiden herzlichst bedanken.

Über die Herkunft und den Lebensraum kann nur spekuliert werden. In etwa 200 m Entfernung liegt das Wiesental des Laubusbaches mit angrenzendem reich strukturiertem Waldsaum. Es ist anzunehmen, daß sich dort die Entwicklung zum Falter vollzog. Eine Zuwanderung ist trotz des frischen Zustandes des Falters ebenfalls nicht völlig auszuschließen.

Noch einmal die Funddaten in Kürze: 1 ♂ am 24. vii. 1992 an UV-Licht, Landkreis Limburg-Weilburg, westliches Ortsgebiet von Villmar-Weyer, 200 m, leg. D. Kahlheber.

Der hier aufgeführte Falter von *M. literosa* und das dazugehörige Genitalpräparat wurden in der Hessischen Landessammlung Schmetterlinge im Senckenberg-Museum hinterlegt.

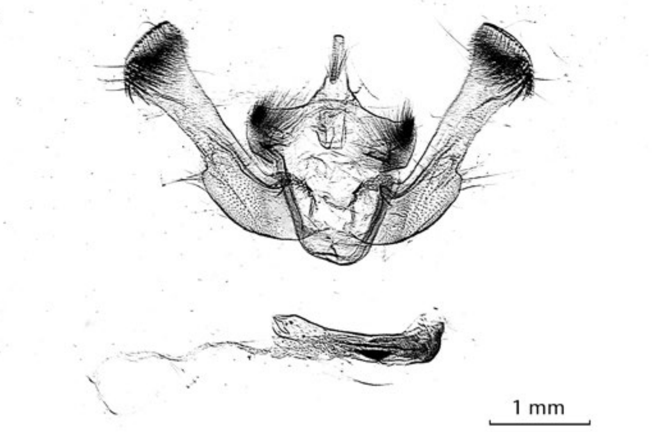

Abb. 2: Genitalpräparat dieses Falters (Nr. 1417/00 W. Nässig/SMFL) mit Aedoeagus separat. – Scan W. Eckweiler.

Literatur

Ebert, G. (Hrsg.) (1998): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Band **7,** Nachtfalter **5.** – Stuttgart (Ulmer), 582 S.

Forster, W., & Wohlfahrt, T. A. (1980): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, **4:** Eulen (Noctuidae). – Stuttgart (Franckh), 329 S.

Gaedike, R., & Heinicke, W. (Hrsg.) (1999): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica, **3**). – Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden, **Beiheft 5,** 216 S.

Klausing, O. (1988): Die Naturräume Hessens. – Schriftenreihe der Hessischen Landesanstalt für Umwelt, Heft Nr. **67.**

Koch, M. (1984): Wir bestimmen Schmetterlinge. Ausgabe in einem Band, bearbeitet von W. Heinicke. – Melsungen (Neumann-Neudamm), 792 S.

Eingang: 26. iii. 2001

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, September 2001 ISSN 0723-9912

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main